



Neuigkeiten aus der Kommunalpolitik März 2023

Wärmeplanung Grenzach-Wyhlen: aktueller Stand

Das neue Wohnquartier Kapellenbach-Ost wird vollständig mit einem Nahwärmenetz mit Wärme versorgt werden. Die Energie wird aus der Abwärme des Wasserkraftwerks sowie einer mit Biomasse betriebenen Heizzentrale gewonnen. Derzeit laufen die finalen Erschließungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt für Kapellenbach-Ost. Das Nahwärmenetz wird auf den Bereich Engeltal ausgeweitet. Hier ist der Projektträger, der Energieversorger Energiedienst, bereits mit den Eigentümern im Gespräch und forciert die Planungen. In Grenzach wird rund um die Neue Mitte ebenfalls ein Nahwärmenetz entstehen. Die Heizzentrale hierfür wird in der Güterstraße gebaut werden.

Neben der Neuen Mitte Grenzach und den gemeindeeigenen Gebäuden (Haus der Begegnung, Zielmattenhalle, Hallenbad, Kita Bärenfels und Bärenfelsschule) wird auch das Projekt „Neue Mitte“ daran angebunden sein, außerdem die bestehenden Gebäude in der näheren Umgebung. Auch hier ist ED in Abstimmung mit den Eigentümern. Das Nahwärmenetz soll 2025 in Betrieb gehen. Darüber hinaus hat sich Grenzach-Wyhlen an der landkreisweiten Wärmeplanung beteiligt mit dem Ziel, überörtliche Verbundleitungen zu realisieren und ein größeres Wärmenetz aufzubauen. Neben einer Anbindung in Richtung Basel-Riehen ist für Grenzach-Wyhlen in diesem Zusammenhang die Verbindungsleitung in Richtung Rheinfeldern von großer Bedeutung.

Die Planungen werden gemeinsam mit dem Landkreis und den beteiligten Städten und Gemeinden forciert, entsprechende Förderanträge sind in Vorbereitung. Ziel ist, gleichzeitig dazu das innerörtliche Netz schrittweise auszubauen und dann die bestehenden Insel-Netze miteinander zu verbinden mit dem Ziel, am Ende ein großes Verbundnetz zu schaffen. Für den lokalen Klimaschutz ist die Wärmeplanung ein zentrales Projekt. Neben vorhandenen Abwärmekapazitäten und Biomasse soll auch eine mögliche Nutzung von Tiefengeothermie untersucht werden.

Bereits im vergangenen Jahr wurde im Ortsteil Grenzach hierzu eine 3D-Seismik durchgeführt im Rahmen der anstehenden Erweiterung der in Riehen seit über Jahrzehnten bestehenden Geothermie-Anlage. Gemeinsam mit weiteren Projektträgern soll die Untergrunderkundung in Grenzach-Wyhlen und anderen Kommunen fortgesetzt werden, um die Möglichkeiten der Nutzung von Tiefengeothermie, die übrigens nicht mit dem in Staufen angewendeten Verfahren verwechselt werden darf, in der Region zu erkunden.

Überblick laufende Bauprojekte

In der Neuen Mitte Wyhlen läuft seit Ende 2022 die Sanierung und Erneuerung der Straße „In den Abstmatten“. Dabei werden die bestehenden Versorgungsleitungen erneuert, Breitband verlegt sowie der Straßenraum komplett neugestaltet mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und den öffentlichen Bereich aufzuwerten. Zudem entstehen Baumquartiere und Pflanzbeete. Mitte Februar konnte der erste Bauabschnitt im westlichen Bereich abgeschlossen werden. Seither laufen bis voraussichtlich Mitte Mai die Arbeiten im östlichen Bereich. Danach startet bis zum Jahresende der dritte Bauabschnitt, der Kreuzungsbereich Gartenstraße/Abstmatten.

Hier entsteht ein attraktiv gestalteter verkehrsberuhigter Bereich, zudem wird der „rote Platz“ aufgewertet. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 1,59 Mio. Euro, der Gemeindeanteil beträgt 1,19 Mio. Euro. Für das Projekt erhält Grenzach-Wyhlen umfangreiche Fördermittel aus dem städtebaulichen Erneuerungsprogramm von Bund und Land.



In den Abtsmatten: vorher



Nach der Sanierung und Erneuerung



Straßensanierung „In den Abtsmatten“: laufende Arbeiten



Der Erweiterungsbau Ost der Lindenschule steht kurz vor dem Abschluss und kann im Juni fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Mit der Maßnahme wird die Mensa erweitert und es entsteht ein zusätzliches Klassenzimmer. Bei der laufenden Sanierung der beiden historischen Wyhlener Rathäuser erfolgt Ende Mai die Fertigstellung des Gebäude Rheinfelder Straße 21. Neben der Sanierung des Gebäudes wurde das Dachgeschoss ausgebaut, in dem dringend benötigte Arbeitsplätze entstanden. Im nächsten Schritt startet die Arbeiten am Nachbargebäude. Die Erschließungsarbeiten im Hornacker konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden.

Dabei wurde die Lärmschutzwand verlängert, die Deckschicht aufgebracht und ein durchgehender Gehweg realisiert. Die bestehende Baumsubstanz wurde erhalten und in die Planungen integriert. Auch die Einfahrt in den Rippel wurde neu gestaltet, in der einmündenden Fritz-Hoffmann-Straße wurden die Versorgungsleitungen und der Straßenbelag erneuert. Die Gärtnerei der Technischen Betriebe hat die Grünflächen in dem Bereich gestaltet und Bäume gepflanzt. Als nächster Bauabschnitt wird ab September 2023 im benachbarten Bereich „Hübel“ die frühere Bundesstraße zurückgebaut und in deutlich schmalerem Umfang an die Bahngleise verlegt.

Bezeichnung „Südlichste Gemeinde Baden-Württembergs“

Auf Antrag einer Gemeinderatsfraktion wurde darüber beraten, ob Grenzach-Wyhlen beim Innenministerium auf dem Ortsschild die Zusatzbezeichnung „Südlichste Gemeinde Baden-Württembergs“ soll. Hierfür wäre eine Drei-Viertel-Mehrheit aller Gemeinderat, also 18 Ja-Stimmen erforderlich gewesen. Bei der Abstimmung gab es zwar eine einfache Mehrheit, am Ende fehlten aber fünf Stimmen für die Zusatzbezeichnung. Auch wenn die Bezeichnung damit nicht auf das Ortsschild kommt, soll sie dennoch zukünftig verstärkt für die touristische Vermarktung genutzt werden.

Fällung Blutbuche in der Schlossgasse

In der Verwaltung sind viele Nachfragen wegen der Fällung der 300 Jahre alten Blutbuche in der Schlossgasse erreicht. Leider war der Baum trotz aller Anstrengungen nicht zu retten und musste zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit gefällt werden. Das ist traurig, da es sich um einen ortsbildprägenden Baum handelt, aber leider nicht zu ändern.

Hier zur Information die Fakten im Überblick:

- Die Blutbuche befindet sich in privatem Eigentum. Der Eigentümer muss sicherstellen, dass von dem Baum keine Gefährdung der Verkehrssicherheit ausgeht.
- Nach Beurteilung von zwei unabhängigen Sachverständigen ist die Blutbuche nicht mehr stand- und bruchsicher. Es geht daher von ihr eine unmittelbare Gefährdung aus. Das erste Gutachten wurde vom Eigentümer beauftragt, das zweite zur Verifizierung von uns als Gemeinde. Die Ergebnisse beider Gutachten stimmen überein.
- Die Blutbuche weist zu ca. 2/3 des Stammumfangs abgestorbene Rindenpartien (Kambium) im unteren Bereich auf. Sichtbar sind ebenfalls mehrere Pilz-Fruchtkörper, welche eine holzersetzennde Wirkung haben. Im Kronenbereich befinden sich mehrere größere Totholzäste, welche teilweise in der Krone hängen.



- Der vor rund zwei Jahren erfolgte Rückschnitt, der in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert wurde, hat nichts mit dem nun festgestellten Schadensbild zu tun. Das bestätigen die beiden Baumsachverständigen.
- Die Baumfällarbeiten wurden vom Eigentümer beauftragt. Sie sind mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Grenzach-Wyhlen sowie der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Lörrach abgestimmt.

Haushalt 2023 im Überblick

Haushaltsvolumen 47,6 Mio. Euro

Größte Ertragspositionen (>1 Mio. Euro)

Gemeindeanteil Einkommensteuer:	12,819 Mio. Euro
Gewerbesteuer	8 Mio. Euro
Schlüsselzuweisungen	4,845 Mio. Euro
Zuweisungen vom Land Kita-Verwaltung	2,91 Mio. Euro
Grundsteuer B	2,9 Mio. Euro
Umlegung und Infrastrukturfolgekosten Kapellenbach-Ost	2,0 Mio. Euro
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1,487 Mio. Euro
Familienlastenausgleich	1 Mio. Euro

Größte Aufwandspositionen (>1 Mio. Euro)

Personalkosten	15,771 Mio. Euro
Kreisumlage	8,333 Mio. Euro
FAG-Umlage	6,191 Mio. Euro
Zuschüsse an externe Kita-Träger	3,325 Mio. Euro

Fertigstellung und Weiterführung von Projekten

Sanierung und Erneuerung Bereich „In den Abtsmatten/Kreuzung Gartenstraße	1,0 Mio. Euro
Zuschuss Städtebauförderung	0,3 Mio. Euro



Rathaussanierung Wyhlen	1,5 Mio. Euro
Zuschuss Städtebauförderung	1,35 Mio. Euro
Fertigstellung Lindenschule Anbau Ost	0,257 Mio. Euro
Fertigstellung Bepflanzung Kreis Gemeineweg Nord und Süd	0,09 Mio. Euro
Kostenbeteiligung Regierungspräsidium	0,26 Mio. Euro
Fortsetzung Teilsanierung Haus der Begegnung und Feuerwehr	0,388 Mio. Euro
Hochwasser- und Starkregenschutz	0,1 Mio. Euro
Zuschuss	0,08 Mio. Euro

Projekte >100.000 Euro

Straßenbaumaßnahme Hübel: Herstellung laut Bebauungsplan	0,5 Mio. Euro
Barrierefreier Zugang (Lift und Rampe) Zielmattenhalle und Hallenbad	0,3 Mio. Euro
Obdachlosenunterkunft mit mobilen Raumeinheiten aus Roche-Kesslergrubensanierung	0,2 Mio. Euro
Zuschuss DRK Ortsverein für Garagenprojekt	0,12 Mio. Euro
Jugendhaus alter Sportplatz Wyhlen mit mobilen Raumeinheiten aus Roche-Kesslergrubensanierung	0,1 Mio. Euro
WC-Sanierung Bärenfelsschule	0,1 Mio. Euro

Neue Projekte mit Schwerpunkt Planung

Sanierungskonzept Pflegeheim Emilienpark	0,15 Mio. Euro
Lindenschule: energetische Sanierung Nordflügel	0,13 Mio. Euro
Sanierungskonzept Zielmattenhalle	0,12 Mio. Euro
P&R-Parkplatz Engeltal	0,11 Mio. Euro
Lindenschule: Anbau West und Mitte (Herstellung 4-Zügigkeit)	0,1 Mio. Euro
Sanierungs- und Sicherungskonzept Zehnthaus	0,085 Mio. Euro
Dampfübergabestation Nahwärmenetz	0,060 Mio. Euro
Sanierung und Umbau Klosterstraße	0,060 Mio. Euro
Planungswettbewerb Beckensanierung Freibad	0,050 Mio. Euro
Machbarkeitsstudie Verwaltung Bärenfelsschule	0,030 Mio. Euro
Notfallplanung Blackout	0,020 Mio. Euro



Ausgewählte Projekte <100.000 Euro

Neuanschaffung leistungsfähiger Sirenen	0,099 Mio. Euro
Zuschuss	0,060 Mio. Euro
Ersatzbeschaffung Kipper GW-1100	0,085 Mio. Euro
LED-Straßenbeleuchtung	0,085 Mio. Euro
Sanierung Beton-Vordächer Bärenfelsschule	0,080 Mio. Euro
Sanierung Straße Rustel (Hochwasser- und Starkregenschutz)	0,080 Mio. Euro
Zuschuss	0,032 Mio. Euro
Strategischer Grunderwerb	0,080 Mio. Euro
Einführung Parkraumbewirtschaftung	0,075 Mio. Euro
Einführung E-Akte Verwaltung	0,072 Mio. Euro
Einführung Digitalfunk BOS	0,060 Mio. Euro
Büroausstattung Rathaus Rheinfelder Straße 19	0,060 Mio. Euro
Modellprojekt Unterflur-Glascontainer bei Bahnhöfen	0,050 Mio. Euro
Mobile Hochwasserschutzwände	0,050 Mio. Euro
Sanierung WC-Anlage und Kinder-WC Freibad	0,040 Mio. Euro
Jugendprojekt Parcours-Anlage	0,045 Mio. Euro
Überdachung Waldkindergarten	0,040 Mio. Euro
Spielplatzgeräte und Sonnenschutz	0,035 Mio. Euro
Schranke Hutmattenstraße	0,035 Mio. Euro
Digitale Erfassung Straßenbeleuchtung	0,030 Mio. Euro
Erstellung Ausgleichsflächenkataster	0,030 Mio. Euro
Baumpflanzungen und innerörtliche Entsiegelungen	0,025 Mio. Euro
Ausbau WIFI4EU	0,025 Mio. Euro